



Übung der Bundeswehr im nördlichen Landkreis

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen der Bundeswehr übt vom 5. bis 8. Mai im nördlichen Teil des Landkreises

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen aus dem baden-württembergischen Pfullendorf übt in der Zeit vom 5. bis 8. Mai 2026 unter anderem im nördlichen Teil des Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Die Übungsräume erstrecken sich über die Gebiete des Marktes Murnau a. Staffelsee sowie der Gemeinden Uffing a. Staffelsee, Spatenhausen, Seehausen a. Staffelsee, Bad Kohlgrub, Saulgrub und Bad Bayersoien. Unter möglichst realitätsnahen Bedingungen werden die Soldatinnen und Soldaten im Rahmen der landkreisübergreifenden Übung auf künftige Einsätze vorbereitet. Bei der Übung werden Signalpistolen und Übungshandgranaten eingesetzt. Die Soldatinnen und Soldaten sind auch nachts unterwegs.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und Verkauf von militärischer Munition, Sprengkörpern und Sprengstoff ist verboten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Spreng- und Kampfmitteln sowie Munition wird hingewiesen.

Etwaige Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung bei der zuständigen Gemeinde anzumelden, sofern die Schäden nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Streitkräfte beseitigt worden sind.

Das Landratsamt macht darauf aufmerksam, dass es im Rahmen von Militärübungen örtlich auch im bewohnten Raum zu einer erhöhten Militärpräsenz kommen kann. Bürgerinnen und Bürger sollten daher nicht erschrecken, wenn sie Soldatinnen und Soldaten in Tarnkleidung und mit Bewaffnung sehen. Übungen der Bundeswehr, außerhalb militärischer Liegenschaften, sind stets bei den zivilen Behörden angemeldet und werden ortsüblich bekanntgegeben. Hierzu stehen alle Beteiligten in engem Austausch, von den Landratsämtern über das Landeskommando bis zu den Standortältesten. Übungen stellen für die Bürgerinnen und Bürger keine Gefährdung dar.

Die Bundeswehr informiert auf ihrer Internetseite unter www.bundeswehr.de/de/auftrag/uebungen transparent über Übungen, Hintergründe und das richtige Verhalten bei einer Begegnung. Zusätzlich gibt der Bürgerdialog der Bundeswehr Antwort und hilft weiter; unter der Telefonnummer +49 (0)30 1824-24242 beantwortet die Bundeswehr Fragen und gibt Auskunft. Die Hotline ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 Uhr bis 15 Uhr sowie Freitag von 9 Uhr bis 14 Uhr erreichbar. An gesetzlichen Feiertagen, Brückentagen sowie am Wochenende ist die Telefonhotline nicht besetzt. Zusätzlich können Anliegen und Fragen per E-Mail eingereicht werden unter info@bundeswehr.org